

England unter jüdischem Druck.

London, 22. Nov. Im Unterhaus machte Chamberlain auf eine Anfrage hin längere Ausführungen über die Lebensbedingungen der jüdischen Emigranten im britischen Reich.

London, 21. Nov. Als heute der Labourtag des im Unterhaus fragte, ob die britischen Dominien oder Kolonien in irgend einer Weise die Verpflichtung eingegangen seien oder eine Garantie übernommen hätten, daß sie im Falle eines Angriffes Großbritanniens zur Hilfe kommen würden, erhielt er von Chamberlain die Antwort: „Nein, mein Herr!“

Beirut, 21. Nov. Hier wird darauf hingewiesen, daß die Engländer mit ihrer Belagerung, die nationalen Araberführer Palästinas zu den bevorstehenden Londoner Verhandlungen hinzuzuziehen, einen schweren Fehler machten.

Jerusalem, 22. Nov. Der Kampf um ihre Freiheit von englischen und jüdischem Druck kostete den Arabern auch gestern neue Blutopfer. U. a. umzingelte in Ustra (Bezirk Samaria) die Polizei ein Haus, in dem Araber beteten.

Paris, 21. Nov. Der mit der Untersuchung über das Attentat in der deutschen Botschaft betraute Untersuchungsrichter Tesnière hat den Antrag des Rechtsanwaltes de Moro-Guaffieri auf vorläufige Freilassung des Antels und der Tante des vom Zudentum geborgenen Mörders Grünspan abgelehnt.

Die englisch-rumänischen Besprechungen.

London, 21. Nov. Auf Anfrage teilte Chamberlain heute im Unterhaus mit, daß die Besprechungen mit König Carol und dem rumänischen Außenminister selbstverständlich vertraulicher Art gewesen seien und daß er daher keine Erklärung abgeben könne.

Das Rüstungsieber in USA.

Newyork, 22. Nov. „Herald Tribune“ will aus zuverlässiger Quelle in Washington wissen, Roosevelt habe es so eilig mit der Aufrüstung, daß praktisch beschlossen worden sei, innerhalb von zwei Jahren die größte Luftflotte der Welt zu schaffen.

Jäher Widerstand der Chinesen bei Schanghaichan.

Schanghaichan, 21. Nov. Die japanischen Operationen gegen Schanghaichan stoßen auf erbitterten Widerstand der Chinesen. Die Hauptkampfaktivität spielt sich zur Zeit bei Pingkiang, etwa 80 Km. nordöstlich von Schanghaichan ab.

Japans Kampf gegen die Freischärler.

Tokio, 21. Nov. Die japanischen Truppen sind im Süden der Provinzen Hopen und Schansi nunmehr damit beschäftigt, die von den gestohlenen chinesischen Freischärlern verborgenen Kriegsvorräte ausfindig zu machen.

Peking, 21. Nov. Mandschukuo ist nicht gewillt, die letzte Rate für den Bau der nordmandschurischen Bahn (chinesische Ostbahn) zu bezahlen, falls die Sowjetunion nicht ihre Verpflichtungen gegenüber Mandschukuo restlos erfüllt.

Paris, 22. Nov. König Carol von Rumänien und Prinz Michael haben gestern Paris wieder verlassen.

Stellungswandel der französischen Kommune.

Sie wird regierungstreu.

Paris, 22. Nov. Der Generalsekretär der kommunistischen Partei, Thorez, hat gestern in der Sitzung des Zentralausschusses erklärt, die Kommunisten seien nunmehr bereit, den „Frieden durch die Schaffung eines gewaltigen Verteidigungsapparates zu sichern“.

Dieser Stellungswandel ist bezeichnend. Da Sowjetrußland nicht daran denken kann, den Bolschewismus durch einen Krieg in die autoritären Staaten hineinzutragen, wird es sich jetzt Frankreich zu diesem Zweck bedienen.

Der Vorstand des Nationalverbandes der französischen Kriegsteilnehmer (O.N.C.) nimmt gegen die von den Frontkämpfern geforderten Opfer für die finanzielle Gesundung Frankreichs Stellung.

Aus Stadt und Land

Das verbrecherische Judentum.

1 v. H. der Bevölkerung, aber bis zu 78 v. H. Verurteilte. Ueber die Beteiligung der Juden an der Kriminalität liegt bei den deutschen Stellen ein bezeichnendes Material vor, das besonders auch die Spitze dieses und jenseits der Grenzen, die so fern von den „armen, verfolgten Juden“ sprechen, zum Nachdenken zwingen wird.

Die Mitgliederzahl der Deutschen Evangelischen Kirche stieg von 40 479 789 im Jahre 1934 auf 40 798 512 im Jahre 1936; nach der Volkszählung 1933 hatte sie 40 428 646 betragen.

Die Mitgliederzahl der Deutschen Evangelischen Kirche stieg von 40 479 789 im Jahre 1934 auf 40 798 512 im Jahre 1936; nach der Volkszählung 1933 hatte sie 40 428 646 betragen.

daß das Wohl Frankreichs es erfordere. Aber der Haushalt der Pensionen betrage jetzt infolge der Abwertung nur ungefähr 600 Millionen Goldfranks, während er im Jahre 1919 über zwei Milliarden Goldfranks betragen habe.

Der bolschewistische „Stil“.

Moskau, 21. Nov. Das Blatt der Jungkommunisten richtet scharfe Angriffe gegen den langjährigen Leiter des Komfomols und dessen Mitarbeiter. Koffarew wird „Selbstherrlichkeit, Mangel an Bescheidenheit und Unterdrückung der Kritik“ vorgeworfen.

Berlin, 21. Nov. Auf Einladung des Reichsluftfahrtministeriums wird vom 22. bis 26. ds. Mts. eine italienische Abordnung Luftschulungseinrichtungen in Berlin und im Rheinland beschäftigen.

Stuttgart, 22. Nov. Das Reichsstudentenwerk führt auf dem Traifelsberg bei Tübingen eine Arbeitsstagnation durch, die durch den Leiter des Reichsstudentenwerkes, Dr. Streit, eröffnet wurde.

Rom, 22. Nov. Oberst Rappavoli, der als Verbindungsmann zwischen der faschistischen Partei und dem Ausland auch in Deutschland viele Sympathien genießt, ist an den Folgen eines Sturzes vom Pferde gestorben.

London, 21. Nov. Der britische Flieger Ryan Crover, der bekanntlich bei seiner Landung in der Sowjetunion verhaftet worden ist, war am 18. Nov. in einem Privatflugzeug von Finnland nach Sowjetrußland geflogen, um seine Frau zu retten, die von der G.P.U. gefangengehalten wird.

Die Obermeisterprüfung des Schlosser- und Maschinenbauhandwerkes in Hildesheim beschäftigte sich eingehend mit den Aufgaben dieses Handwerkszweiges im Dienste des Vierjahresplanes. Eingangs standen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen zur Ausprache, wobei festgestellt wurde, daß die Landesarbeitsgemeinschaft des sächsischen Schlosserhandwerkes während der letzten Jahre in steigendem Umfang an Aufträgen der öffentlichen Hand beteiligt war.

Döbernau. In Schönfeld entstand in der Scheune des Bauern Otto Baldauf ein Brand, der sich mit großer Schnelligkeit ausbreitete und das Gebäude in Asche legte.

Kelzja. 800 Volksgenossen aus dem Osten des Sudetengaus trafen in der Reichsmessestadt ein, um hier auf Einladung von Dr. Robert Ley als Gäste der Deutschen Arbeitsfront das Dritte Reich kennen zu lernen.

Neues aus aller Welt

Sturmschäden im Rhein-Main-Gebiet. Gestern abend raffte ein heftiger Sturm über Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet. Auf dem großen Feldberg wurde Windstärke 11 gemessen.

Zwei Landesverräter hingerichtet. Die vom Volksgerichtshof wegen Landesverrats zum Tode verurteilten Erich Boback aus Geyersdorf (Rud. Krauthaus) und Alfred Koser sind hingerichtet worden.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Im ganzen Reich stark bewölkt bis bedeckt und zeitweilige Regenfälle besonders in den westlichen Reichsteilen. Im Westen auch weiterhin vielfach sehr kräftige Winde, Temperaturen im ganzen nur wenig verändert.

Hauptredakteur: Dr. jur. Paulus Osterbild in Schneeberg; Stellvertreter und verantwortl. für Politik, Aus- und Innland, Sport und Bilderdienst: Schriftleiter Heinz Schmidt; Stellvertreter: Dr. Hellmuth Schmidt, beide in Aue; für den Abzug der Schriftleiterin Anna Martina Gottschalk in Schneeberg; für den Anzeigenenteil: Albert Georgi in Bismarck-Druck und Verlag: E. W. Götter in Aue. Druckerei: Schriftleitung: Walter Schur in Dresden, Fernpost: 4330. D. V. X. 33. über 11 100. Postbezugsstellen: X. 33. Aue. Unterhaltungsblatt (einmal wöchentlich: Donnerstage) über 3200. Bismarck-Druckerei (einmal wöchentlich: Donnerstage) über 1800. Schneeberger Anzeiger (einmal wöchentlich: Freitage) über 2400. Schneeberger Anzeiger (einmal wöchentlich: Freitage) über 2000. S. St. gültig Bl. 2.